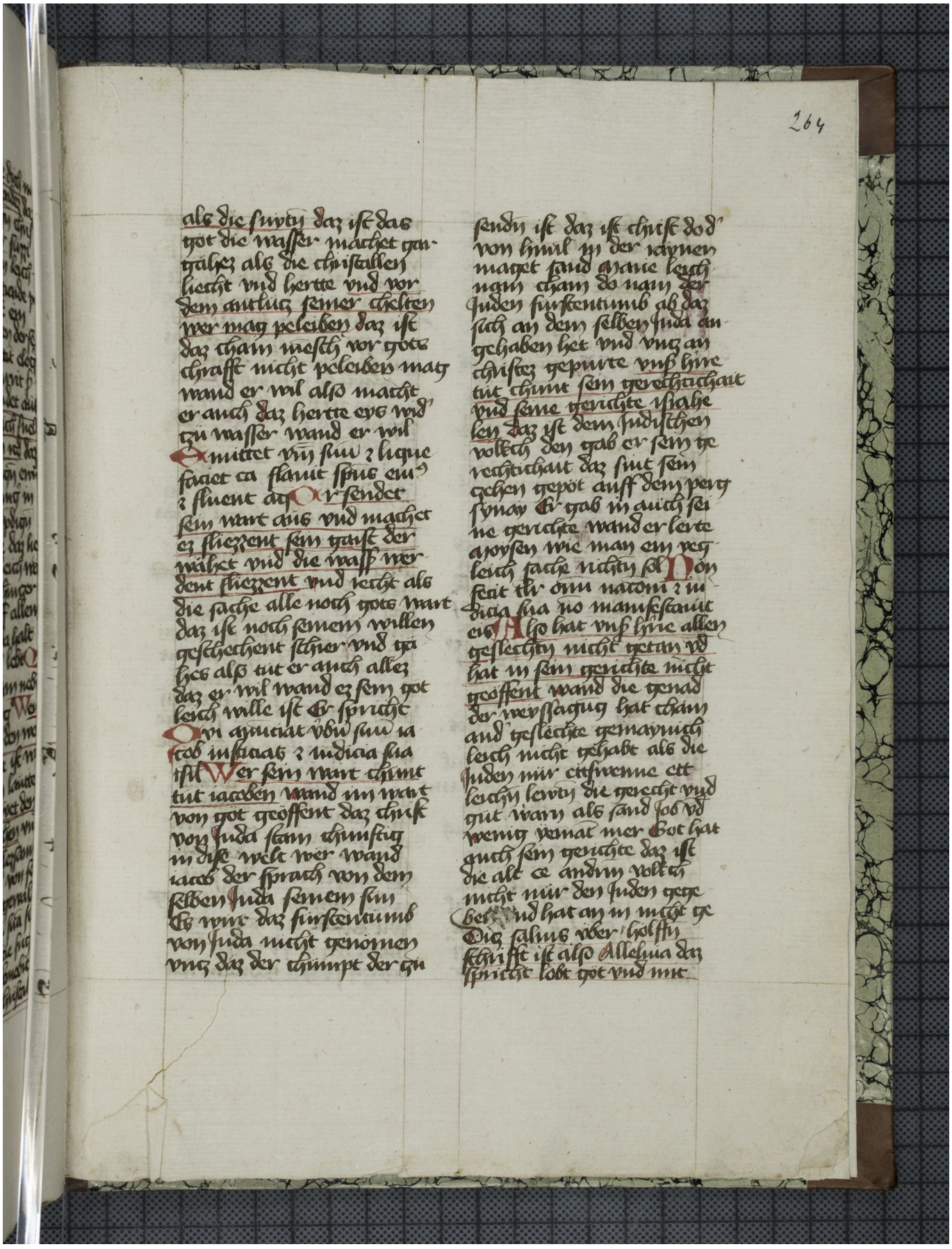
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



264

als die ſwyty daz iſt das
got die waſſer machet gan-
tzes als die chriſtallen
hertzt vnd hertte vnd vor
dem antlitz ſeiner chelten
wer mag peleiben daz iſt
daz chain meſtch vor gotes
chraffte nicht peleiben mag
wand er wil alſo machet
er auch daz hertte eys vnd
tzu waſſer wand er wil
Emittet vñ ſiuw ? liquę
faciet ea flauit ſpus eius
? fluent ag Er ſendet
ſein wart aus vnd machet
ez fliezzent ſein ganſt der
weihet vnd die waſſer wer-
dent fliezzent vnd rertzt als
die ſachse alle noch gotes wart
daz iſt noch ſeinem willen
geſchechent ſchier vnd tza
hes alſo tut er auch allez
daz er wil wand ez ſein got
leich wille iſt Er ſpricht
Qui annuciat vbw ſiuw ia
cob iuſtacas ? iudicia ſua
iſtl Wer ſein wart chunt
tut iacoben wand in wart
von got geoffent daz chind
von iuda ſtam chumftig
in diſe welt wer wand
iacobs der ſprach von dem
ſelben iuda ſeinem ſun
ch vnz daz fürſtentumb
von iuda nicht genomen
vnz daz der chumpt der tzu
ſendy iſt daz iſt chriſt dod'
von himel yn der reinen
maget ſand Marie leuch
nam cham do nam der
iuden fürſtentumb ab daz
ſtatch an dem ſelben iuda an
gehaben het vnd vnz an
chriſtez geburte vnſ hine
tut chunt ſein gerechtichait
vnd ſeine gerichte yſrahe
ley daz iſt dem iudiſchen
volkch dey gab er ſein te
rechtichait daz tut ſein
gehen gepot auff dem perg
ſynay Er gab in auch ſei
ne gerichte wand er lerte
apoſtel wie man ein reg
leich ſachse richten ſol Non
fecit tli omn natoni ? iu
dicia ſua no manifeſtauit
eis Alſo hat vns hine allen
geſlechtin nicht getan vñ
hat in ſein gerichte nicht
geoffent wand die genad
der weyſſagung hat cham
and' geſlechte gemainich
leich nicht gehabt als die
iuden nur eingenomen ett
leichin leuten die gerecht vnd
gut waren als ſand Job vñ
wenig yemat mer Got hat
auch ſein gerichte daz iſt
die alt ee andern volkch
nicht nur den iuden gege
ben vnd hat ay in nicht ge
Dig ſalmus vber holffn
ſtrifft iſt alſo Allelwia dez
ſpricht lobt got vnd mit